



INFORMATIONEN

über die Laufbahn des gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienstes in Bayern - Bereich Staatsbauverwaltung -

Allgemeines

1. Ihr Arbeitsplatz Staatsbauverwaltung

Für Diplomingenieurinnen und Diplomingenieure mit dem erfolgreichen Abschluss einer Fachhochschule in den Studiengängen Architektur, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau oder Versorgungstechnik bieten wir eine teamorientierte, interessante und vielseitige berufliche Tätigkeit in den Bereichen Hochbau, Technische Gebäudeausrüstung sowie Straßen- und Brückenbau bei den Staatlichen Bauämtern in Bayern.

2. Ihr beruflicher Werdegang

Beamtenverhältnis	Beruflicher Werdegang	Dauer
auf Widerruf	Vorbereitungsdienst als Anwärter (gtD)/Anwärterin (gtD)	ca. 15 Monate
	erfolgreiche Staatsprüfung	
auf Probe	Probezeit als Technischer Oberinspektor/in zur Anstellung	2 ½ Jahre
	Technischer Oberinspektor/in oder Beförderungsamtsamt (siehe unten)	mindestens bis Vollendung des 27. Lebensjahres
auf Lebenszeit	Mögliche Beförderungen: - Technischer Amtmann/Technische Amtfrau - Technischer Amtsrat/rätin - Technischer Oberamtsrat/rätin	bis zur Versetzung in den Ruhestand oder Entlassung

Besonders qualifizierte Beamte können in die Laufbahn des höheren Dienstes aufsteigen.

3. Ihre Verwendungsmöglichkeiten

Nach erfolgreicher Staatsprüfung werden Sie im Geschäftsbereich der Obersten Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern überwiegend bei den Staatlichen Bauämtern eingesetzt. Das Bestehen der Staatsprüfung begründet keinen Anspruch Übernahme in den Staatsdienst. Die Weiterbeschäftigung ist einerseits von der Stellensituation, andererseits vom Prüfungsergebnis abhängig.

In der heutigen Situation legen wir auf Mobilität sehr großen Wert. Bei Übernahme in den Staatsdienst müssen Sie zu einem Einsatz in ganz Bayern bereit sein.

Die Ausbildung befähigt auch für die Laufbahn des gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienstes bei Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landkreisen und Bezirken.

Ausbildung

1. Welche Einstellungsvoraussetzungen müssen Sie erfüllen?

In den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst können Sie nur eingestellt werden, wenn Sie folgende beamtenrechtliche Voraussetzungen erfüllen:

- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union
- Verfassungstreue und uneingeschränkte gesundheitliche Eignung
- Abschlussprüfung an einer Fachhochschule oder an einer Hochschule in einem Fachhochschulstudiengang oder eine gleichwertige Prüfung

2. Wo müssen Sie sich bewerben?

Regierung von Mittelfranken
Bereich Planung und Bau
Postfach 6 06
91511 Ansbach

Ansprechpartner: Herr Müller Tel. 0981/53-1578

Ihre aussagekräftige Bewerbung sollten Sie bis spätestens 31. Juli vorlegen.

3. Wie läuft Ihre Ausbildung ab?

Während des **Vorbereitungsdienstes** werden Sie praktisch und theoretisch ausgebildet.

Die praktische Ausbildung erfolgt an einem Staatlichen Bauamt in Nordbayern. Sie werden mit den Aufgaben, der Organisation und den Arbeitsweisen des Ausbildungsamtes sowie dem Zusammenwirken der einzelnen Verwaltungen vertraut gemacht und werden in den Dienstbetrieb eingegliedert. Sie erledigen, angeleitet von Ausbildern, geeignete Vorgänge möglichst selbständig und nehmen an Besprechungen und Dienstreisen teil. Die Ausbildung beim Ausbildungsamt wird ergänzt durch Hospitationen bei anderen Verwaltungen (abhängig vom jeweiligen Fachgebiet, z. B. Regierung, Landratsamt, Stadt, Energieversorgungsunternehmen usw.).

Zur theoretischen Ausbildung führt die Oberste Baubehörde in München und die Bayerische Verwaltungsschule folgende Lehrgänge mit internatsmäßiger Unterbringung durch:

Verwaltungslehrgang (5 Wochen) in Holzhausen am Ammersee
Fachpraktischer Lehrgang (2 Wochen) im Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde in München
Vertiefungslehrgang (2 Wochen) im Lehrgangsgebäude der Obersten Baubehörde in München

Zur Feststellung, ob der Anwärter/-in nach seinem fachlichen und allgemeinen Kenntnissen, Fähigkeiten und Leistungen sowie nach seiner Persönlichkeit die Eignung für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst besitzt, führt die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern eine Staatsprüfung durch. Die Prüfung hat Wettbewerbscharakter, d. h. es werden Platzziffern vergeben. Die schriftliche Prüfung umfasst drei Aufgaben mit einer Bearbeitungszeit von jeweils 4 Stunden und zwei Aufgaben mit einer Bearbeitungszeit von jeweils 6 Stunden. Die mündliche Prüfung besteht aus einem Prüfungsgespräch und einem Kurzvortrag.

Leistungen des Staates:

1. Wie viel verdienen Sie?

	während des Vorbereitungsdienstes	nach Übernahme	(Anfangsgehalt A 10, z. B. dritte Dienstaltersstufe)
a) Ledige	ca. 892,23 €	ca. 2.273,69 €	
b) Verheiratete (Ehegatte nicht im öffentlichen Dienst)	ca. 1.000,67 €	ca. 2.382,13 €	

Von diesen Bezügen werden nur noch die Lohnsteuer und ggf. die Kirchensteuer, aber keine Sozialversicherungsbeiträge abgezogen.

Die Kosten der Ausbildung trägt der Freistaat Bayern.

2. Sozialversicherungsbeiträge müssen Sie nicht bezahlen ...

Als Beamter sind Sie in der Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung versicherungsfrei. Beim Ausscheiden aus dem Dienst ohne Anspruch auf lebenslängliche Versorgung übernimmt der Freistaat Bayern die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung, sodass keine versicherungslose Zeit entstehen kann.

Bei einer Versetzung in den Ruhestand haben Beamte auf Lebenszeit einen gesetzlichen Pensionsanspruch.

An Stelle der gesetzlichen Krankenversicherung haben Beamte einen Beihilfeanspruch gegenüber Ihrem Dienstherrn. Diese Beihilfe beträgt in der Regel die Hälfte der anfallenden Krankenkosten, die andere Hälfte müssen Sie selbst oder eine von Ihnen abgeschlossene private Krankenversicherung tragen.